



öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 17.02.2020

TOP 1: Abbruch der restlichen Nebengebäude (Nr. 15, 17, 19 und 25) beim Zentrum am Fürstengarten

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 450.000 EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen: Anlage1_Abbruch_Nebengebäude

öffentlich

Abbruch der restlichen Nebengebäude (Nr. 15, 17, 19 und 25) beim Zentrum am Fürstengarten

I. Ausgangssituation

Auf dem Grundstück des ehemaligen Klinikums in Hechingen befinden sich noch die verbliebenen 3 Nebengebäude (Weilheimer Straße 15, 17, 19) und die Garagen (25). Die Anlagen wurden in den 1960er errichtet und dienten der Unterbringung des Krankenhauspersonals. Die Gebäude sind zum Teil in einem desolaten Zustand. Daher wurden die Nr. 21 und Nr. 23 bereits Ende 2015 abgebrochen (VF Nr. 10/2015). Die Gebäude 15 und 19 stehen seit dem Auszug des Sozialwerks Hechingen in 2017 leer. Aktuell wird noch das Gebäude 17 durch den Sozialen Dienst des Jugendamts genutzt. Die Mitarbeiter/innen werden in das Hauptgebäude im „Zentrum am Fürstengarten“ wechseln.

II. Voruntersuchung

Für den Abbruch der Gebäude 21 und 23 in 2015 wurden im Vorfeld Schadstoffuntersuchungen zur besseren Kalkulation der Entsorgungskosten beauftragt. Zuletzt erfolgte die Einstufung des anfallenden Betonbruchs gem. LAGA (Landesarbeitsgemeinschaft Abfall) der Zuordnung Z1.1 bis Z1.2.

Für die nun zum Abbruch anstehenden Gebäude wird auf eine erneute Beprobung verzichtet. Da die Liegenschaften gleich aufgebaut sind und zur selben Zeit errichtet wurden ist hier mit keinen neuen Erkenntnissen zu rechnen.

III.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan wurde ein Ansatz in Höhe von 450.000,- € aufgenommen. Die Kostenschätzung, Anlage 1, wurde auf der Basis der Abbruchmassen und der bisher üblichen Marktpreise erstellt. In den Massen sind auch die begehbaren Technikkanäle, welche die einzelnen Gebäude unterirdisch miteinander verbinden, berücksichtigt. Ebenso die Errichtung einer Stützmauer aus Natursteinen um das Abrutschen der nördlichen Umfahrung in Richtung Nephrologie abzusichern.

In den Kosten ist der Abbruch der Außentreppen, Stützmauern und Fußwege in den Grünflächen ebenfalls einkalkuliert. Für die Renaturierung, bzw. Begrünung der Flächen sind weitere 35.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

IV. Zeitplan

Der Abbruch soll voraussichtlich ab Mai/Juni 2020 erfolgen.

öffentlich

